

	<p>Objekt: Flauto d'amore</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Musikinstrumentensammlung</p> <p>Inventarnummer: MS-577</p>
--	--

Beschreibung

Eine Traversflöte, die eine kleine Terz unter der Standardflöte liegt (im Gegensatz zur Alt-Querflöte, die eine Quarte tiefer liegt), wird Flauto d'amore genannt. Sie hat einen besonders dunklen und runden Ton. Wenngleich das Instrument unsigniert ist, kann man es doch aufgrund charakteristischer Stilmerkmale (Elfenbeinringe, Korkschraube aus Elfenbein, ovales Mundloch, breite Bohrung, Tonlöcher mit breitem Unterschnitt, Kopfstück zylindrisch, Verbreiterung am Fußstück, zwei enharmonische Klappen für Dis und Es) der Berliner/Potsdamer Schule zuschreiben. Trotz kleiner Zweifel in der Fachwelt kann man nicht vollkommen ausschließen, dass sie sogar von Johann Joachim Quantz (1697-1773), dem berühmten Flötenspezialisten, gebaut worden ist, der am Berliner Hof als Flötenvirtuose, Flötenbauer, Komponist und Flötenlehrer Friedrichs des Großen (1712-1786) tätig war.

Grunddaten

Material/Technik:

Buchsbaum; Elfenbeinringe

Maße:

Gesamtlänge: 78,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1770
	wer	
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Flöte
- Musikinstrument

Literatur

- Rieche, Christiane (2006): Historische Musikinstrumente im Händel-Haus : Führer durch die Ausstellungen. Halle